# Themenkonkretisierung zu den Fachprüfungen nach BibuG 2014

## § 16 - Fachprüfung für Bilanzbuchhalter - mündlicher Prüfungsteil

Voraussetzung: Absolvierung der schriftlichen Prüfung

#### 1. Berufsrecht:

Bilanzbuchhaltungsgesetz (BibuG 2014) mit folgender Schwerpunktsetzung:

Berechtigungsumfang

Voraussetzungen für die öffentliche Bestellung,

besondere Vertrauenswürdigkeit geordnete wirtschaftliche Verhältnisse Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung Berufssitz, Bestellungsverfahren

Voraussetzungen für eine Anerkennung von Gesellschaften, gewerberechtlicher Geschäftsführer, Anerkennungsverfahren

Allgemeine Rechte und Pflichten, Ausübungsrichtlinie, Zweigstellen, Aufträge und Bevollmächtigung, Interdisziplinäre Gesellschaft, Verschwiegenheitspflicht, Stellvertretung, Ruhen der Befugnis,

Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung Vereinfachte und verstärkte Sorgfaltspflichten, Ausführung durch Dritte, Meldepflichten, Verbot der Informationsweitergabe, Aufbewahrungspflichten, Innerorganisatorische Maßnahmen

Suspendierung, Endigung, Verwertung

Gewerbeordnung (GewO) u.a.: Nebentätigkeiten, Disziplinarrecht Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) u.a.:
Volljährigkeit, Zurückbehaltungsrecht, Auswahlhaftung, Haftung Berufsausübungsrichtlinie
AGB (WKO)
Vollmachts- und Auftragsformular (WKO)

# 2. Buchhaltung:

- Funktionsweise der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Funktionsweise der doppelten Buchhaltung
- Formaler Abschluss
- Organisationsformen der doppelten Buchhaltung
- Belegwesen
- Journal
- Hauptbuch
- Nebenbuchhaltung

- Unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten
- Formelle und materielle Mindestanforderungen abhängig von der Form der Buchhaltung
- Formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Buchführung laut UGB §§ 189ff (Muss- und Kannvorschriften im Detail)
- Inventurverfahren
- Bewertung von Halb- und Fertigerzeugnissen
- Kontenrahmenprinzipien und -systeme
- Abschreibungen (Methoden, Arten nach Unternehmens- und nach Steuerrecht)

#### 3. Recht (soweit für die Bilanzbuchhaltung erforderlich):

- Bürgerliches Recht inkl. Vertragsrecht und Sachenrecht
- Grundzüge des Unternehmensrecht
- Grundkenntnisse der einschlägigen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften

#### u.a.:

Stufenbau der Rechtsordnung

Auslegungsregeln des ABGB

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Personen, Rechtsfähigkeit,

Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Stellvertretung,

Vollmacht, Verjährung)

Grundzüge des Vertragsrechtes

Bürgschaft

Leistungsstörung

Vertragsarten (Kauf, Tausch, Schenkung, Leihe, Darlehen, Kredit, Miete,

Werkvertrag, Dienstvertrag, Auftrag, Novation, Zession, Anweisung,

Schuldübernahme, Kompensation)

Schadenersatzrecht (Haftungsumfang, Verjährung usw.)

Grundzüge Sachenrecht (Eigentum, Besitz, Pfandrecht, Servitut, Superädifikat, Grundbuch)

Grundlagen des Unternehmensrechtes (Unternehmer, Firmenbuch, Firma, Prokura, Unternehmensübergang, Haftung, Gesellschaftsrecht: Gründung von Gesellschaften jeder Art, gesetzliche Gewinnverteilungsregelungen, Vertretung nach außen,

Haftungsbestimmungen, Auflösung der Gesellschaft)

Wechsel- und Scheckrecht

Unterhaltsansprüche zwischen Eltern und Kindern

Grundkenntnisse über die Sozialversicherung von Selbständigen

Erbrecht im Zusammenhang mit Unternehmensübertragungen

Grundzüge des Konsumentenschutzrechts

# 4. Steuerrecht:

- Grundzüge der BAO
- Umsatzsteuer

• Grundbegriffe des Ertragssteuerrechtes unter besonderer Berücksichtigung der steuerlichen Gewinnermittlung

u.a.:

BAO (Zuständigkeit, Verjährung, Rechte und Pflichten der Parteien und Behörde, Bescheid, Rechtsmittelverfahren, Bescheidänderungsmöglichkeiten (§ 293 ff BAO), Säumniszuschlag, Verspätungszuschlag, Anspruchsverzinsung, Verrechnungsweisung)

ESt/KSt (un-)beschränkte Steuerpflicht, Arten der Gewinnermittlung und Wechsel der Gewinnermittlung, Betriebsvermögen/Privatvermögen, Einkunftsarten, Steuerbefreiungen, Gewinnermittlungsvorschriften §§ 4-14 EStG, § 20 EStG, Betriebsveräußerung, begünstigte Steuersätze, Werbungskosten, Sonderausgaben, Verlustausgleich/Verlustvortrag, Liebhaberei, verdeckte Gewinnausschüttung, Mantelkauf, steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung), Freibeträge (z.B. FBiG), USt (Unternehmereigenschaft, steuerbare – nicht steuerbare Umsätze, Ort der Lieferung bzw. sonstigen Leistung, Bemessungsgrundlage (auch Entgelt von dritter Seite), Befreiungen (va. Kleinunternehmer, Ausfuhrlieferung, grenzüberschreitende Güterbeförderung, ig. Lieferung), ig. Erwerb, Vorsteuerabzug, Rechnung, Steuerschuldentstehung, Voranmeldungszeiträume, Jahreserklärung, Fälligkeit der USt, Umsatzsteuersonderprüfung, Selbstanzeige)

# 5. Zahlungs- und Kapitalverkehr:

- Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Scheck und Wechsel im Zahlungsverkehr, Electronic Banking
- Kaufvertrags- und Versicherungsklauseln und ihre Auswirkungen im Zahlungsverkehr
- Optimale Unternehmensfinanzierung
- Investitionsrechnungen
- Wichtige Börsebegriffe
- Anleihen, Aktien

#### 6. Jahresabschluss:

- Begriffe und Arten von Jahresabschlüssen nach dem Unternehmensgesetzbuch (insbesondere Rechnungslegungsbestimmungen) und Steuerrecht
- Gesetzliche Vorschriften über den Jahresabschluss nach dem UGB
- Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Bilanzierung laut UGB §§ 221ff (Muss- und Kannvorschriften im Detail) u.a.:

Bewertungsvorschriften und -prinzipien nach Unternehmens- und Steuerrecht Bilanzierung von Anlagevermögen Anschaffungs- und Herstellungskosten des abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagevermögens Anlagenspiegel Besonderheiten bei KFZ Aktivierte Eigenleistungen Aktivierungsverbote

Umlaufvermögen

Vorräte inkl. Inventurbewertungsverfahren

Bestandsveränderungen

Forderungen

Rechnungsabgrenzungsposten

Eigenkapital

Bewertung und Bilanzierung des Eigenkapitals (Einzelunternehmen, OG, KG,

Stille, GmbH)

unversteuerten Rücklagen

Rückstellungen

Verbindlichkeiten

Gewinn- und Verlustrechnung inkl. Ergebnisverbuchung in Abhängigkeit der

Rechtsform

Mehr Weniger Rechnung

Anhang und Lagebericht

- Gliederung von Jahresabschlüssen (inklusive Gewinn- und Verlustrechnung)
- Fristen zur Erstellung von Jahresabschlüssen
- Begriffe und Prinzipien des Jahresabschlusses nach IFRS, sowie Vorgehensweise, Vor- und Nachteile

## 7. Grundlagen und Anwendung der Informationstechnologie im Rechnungswesen

- EDV
- Finanzonline

Anwenderkenntnis eines Betriebssystems (Windows, Linux, etc.)

Anwenderkenntnis eines Browsers (Explorer, Fireball, Opera, etc.)

Anwenderkenntnis eines Buchhaltungssystems (BMD, SAP, usw.)

Grundsätze der IT- und Datensicherheit

Informationspflichten nach dem E-Commerce Gesetz und dem Mediengesetz

Anwendung der elektronischen Signatur

Benutzung von FinanzOnline durch den Steuerpflichtigen bzw. den Bilanzbuchhalter

Datenschutzbestimmungen

Kriterien für die Auswahl von Software

Informationshierarchie

Umgang mit Kundenunterlagen

EDV-Recht (BAO, RLG, Ordnungsmäßigkeit der EDV-Buchführung)

E-Government

Zustellung

Total Quality Management

#### 8. Personalverrechnung

Abrechnung bei gebrochenen Perioden

Abrechnung Lohn/Gehalt laufend, Sonderzahlungen

Abrechnung mit dem Finanzamt

Abrechnung mit der GKK

Abrechnung mit Stadtkasse, Gemeinde

Altersteilzeit

Arbeitnehmerveranlagung

Arbeitsentgelt

Arbeitsmarktservice

Arbeitsordnung und Rechtsordnung

Arbeitsrecht - Sozialrecht inkl. Kollektivverträge

Arbeitszeit (Normal, Mehrarbeit, Überstunden)

Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz - Grundsätzliches

Aufrollung

Auftraggeber-Haftungsgesetz

Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

Aushangpflichtige Gesetze

Beendigung von Dienstverhältnissen inkl. Regelung Auflösungsabgabe

Beginn von Dienstverhältnissen (Arten, Fristen)

Behinderte

Berechnung der Lohnsteuer

Bescheide, Rechtsmittel, Stufenbau, Fristen

Betriebsrat, Betriebsvereinbarung

Bezugsansprüche bei Beendigung und deren Behandlung

Dienstverhältnisse

Dienstvertrag, freier Dienstvertrag, Werkvertrag

Einarbeiten

Einführung ASVG

Einführung EStG

Ferialpraktikanten, Volontäre

Freibeträge / Absetzbeträge

Gehaltsvorschüsse, AG-Darlehen

Geringfügig und fallweise Beschäftigte

GPLA (Gemeinsame Prüfung der lohnabhängigen Abgaben)

Haftung, Regressansprüche

Insolvenz

Jubiläumsgelder

Karenz Sonderformen: Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Pflegekarenz,

Pflegeteilzeit

Karenz, Präsenz- und Zivildienst, Elternteilzeit

Kollektivverträge und deren Rechtsstellung

Krankenstand, -entgelt, im Urlaub der Arbeiter, Angestellten und Lehrlinge

Kurzarbeit

Lehrlinge (Probezeit, Vertrag, Beendigung, Behaltefrist, etc.)

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

Lohnpfändung

Lohnsteuerrecht - Lohnsteuerrichtlinien

Lohnzettel und Beitragsgrundlagennachweis

Meldepflichten, Auskunftspflicht

Mitarbeitervorsorgekasse, Abfertigung alt

Mutterschutz

NeuFöG

Parkraumbewirtschaftung

Reisekosten (DN bzw. DG)

Ruhezeiten

Sachbezüge

Schwerarbeit

SEG-, SFN-, Überstundenzuschläge

Sonderausgaben

Sonderzahlungen

Sonntags-, Feiertags-, Nacht-, Schwerarbeit

Sozialversicherungsrecht in Österreich - Übersicht

Steuerfreie Einkünfte

Strafbestimmungen im Bereich des Sozialversicherungs- und Abgabenrechtes

Urlaub und Pflegefreistellung

Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer

Zulagen, Zuschläge, Prämien, Provisionen Dritter

#### 9. Kostenrechnung, insbesondere:

- Kostenrechnungstheorie
- Traditionelle Kostenrechnung

Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung

Voll- und Teilkostenrechnung (insb. Kalkulation/Kalkulationsarten,

Deckungsbeitrag, Break-Even)

Zielkostenrechnung und direct costing

Grundbegriffe der Plankostenrechnung (Kapazität, Beschäftigungsgrad,

Intensitätsgrad; Abweichungen)

Aufgaben der Kostenrechnung

Einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Unternehmensentscheidungen

Make or buy Entscheidungen

Opportunitätskosten

Optimale Produktionsprogramme

Preisuntergrenzen

Zielsetzung und Einsatzmöglichkeiten des Target Costing, der

Prozesskostenrechnung und des Life-Cycle-Costing

# 10. Unternehmensführung, insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe

Produktionsfaktoren

Anspruchsgruppen

Modelle und Ansätze des strategischen Managements

Organisation

Kontrolle

Management und Führung

Personalmanagement - Grundzüge

Qualitätsmanagement

Ressourcenplanung (finanziell, organisatorisch, personell)

Finanzplanung, Business Plan

Grundlagen erfolgreicher Finanzierungen (intern-extern)

Einfache Strategien für Werbung und Marketing

Kompetenzen und Zusammenarbeit mit Unternehmensberatern, Steuerberatern,

Finanzdienstleistern, Versicherungen

Führungssystem eines Unternehmens (Leadership, Management)

Controlling (strategisches, operatives)

Krisenmanagement

Werkzeuge wie Potenzialanalyse, Strategische Bilanz & GuV, Mosesanalyse, Swot-Analyse

Vorbereitungshandlungen zu Beginn einer unternehmerischen Tätigkeit

Überlegungen zur Rechtsform des Unternehmens

Grundzüge des Gewerberechts